

Freitag, 6. März 2020

---

## CSU schlägt Erwerb der Hermann-Schmid-Akademie zur städtischen Schullandnutzung vor

- *Dadurch schnelle Schaffung von Raumkapazitäten für das Schuljahr 2021/22*
- *Kränzle: „Schlüsselzuweisungen des Freistaates jetzt einsetzen“*
- *Weber und Köhler sind bereits in Gesprächen*

Die CSU-Fraktion schlägt angesichts der Schließung der von einem privaten Bildungsträger betriebenen Hermann-Schmid-Akademie den Erwerb der Liegenschaft durch die Stadt Augsburg vor. Damit könne innerhalb kürzester Frist dringend benötigter Raum für die Augsburger Schullandschaft generiert werden, möglicherweise schon zum Start des Schuljahres 2021/22. Bekanntlich gibt es für viele Schulstandorte in der Innenstadt Raumbedarfe oder Sanierungsnotwendigkeiten, wie zum Beispiel beim Peutingen Gymnasium, Maria-Theresia-Gymnasium, der Grundschule St. Anna oder St. Georg Grundschule.

„Liegenschaftsreferentin Eva Weber und Bildungsreferent Hermann Köhler haben im Hintergrund mit hoher Sensibilität schnell gehandelt und bereits Vorgespräche geführt“, so der Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle. „Für den Erwerb und weiteren Ausbau sollten die zusätzlich Schlüsselzuweisungen des Freistaates jetzt genutzt werden, so wie bereits von Finanzreferentin Eva Weber im Stadtrat im Dezember angekündigt“.



Bernd Kränzle

Fraktionsvorsitzender